

GETUP - STANDUP - FÜR KINDERRECHTE

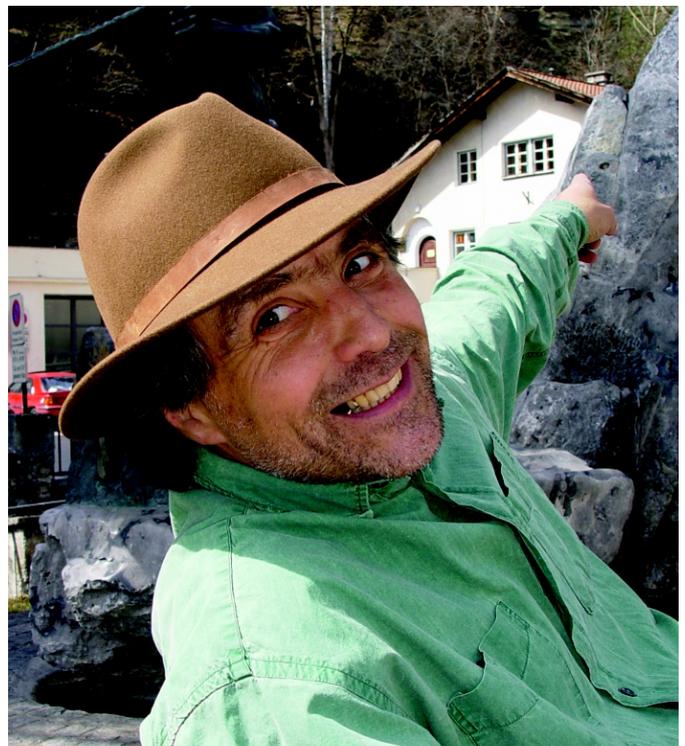
Auch einer, der sich für die Kleinen groß macht:

Gebi Schatz, Imst

2005 ließ Gebi Schatz bereits mit seiner Idee den Kulturreferenten und Bürgermeister-Stellvertreter Meinhard Eiter aufhorchen: "SOS Kinderdorf-Tage" in Imst, der Wiege von SOS Kinderdorf International, zu veranstalten. Was zunächst als Kinderspiel-Woche skizziert war, entwickelte sich anlässlich des 20. Todestages von Hermann Gemeiner zu einer Gedenk-Veranstaltungsreihe über einen Zeitraum von 7 Monaten.

Anliegen und Antrieb für Gebi Schatz sind, das humane Potential von SOS Kinderdorf in seinem Ursprung, also von Imst ausgehend, wieder aufzuzeigen.

Anfang Dezember 2005 überraschte der Künstler Schatz Passanten an einem der strategisch herausragendsten Punkte der Stadt, auf der großen Insel im Kreisverkehr, mit der nicht zu übersehenden Skulptur GETUP - STANDUP, die von nun ab auf den SOS-Kinderdorf-Grundgedanken verweisen soll. In Kooperation mit der Jugendwohlfahrt Imst, dem SOS Kinderdorf Imst, dem Tourismusverband Imst-Gurgltal und der Stadt Imst ist es Schatz gelungen, ein beachtenswertes Programm zu initiieren. Ausstellungen und Gedenkfeiern sind 2006 von April bis November angesagt. Zahlreiche Unterstützer konnte der Imster Künstler ebenfalls von seiner Idee begeistern und zur Mithilfe gewinnen. Start der Hermann-Gmeiner-Tage 2006 war am 20. April mit einer Abendveranstaltung im ORF Kulturhaus in Innsbruck. Am 27. April erfolgte die Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Katja Duftner "Kinderzimmer - Sexuelle Gewalt an Kindern - Wege aus der Gewalt" in der städtischen Galerie Theodor von Hörmann. Die Sonderausstellung "Hermann Gemeiner, Manager der Menschlichkeit", läuft bis 26. August im Museum im Ballhaus und im Fasnachtshaus.



Feilt bereits an einem neuen Konzept: Wenn es nach Gebi Schatz gehen soll, könnte im ehemaligen alten Feuerwehrhaus im Stadtzentrum (im Besitz der Stadtgemeinde Imst) ein Haus der Kinderrechte in Kooperation mit dem SOS Kinderdorf eingerichtet werden. Erste Gespräche mit SOS Kinderdorf wurden bereits geführt. Foto: Stadt Imst/Schaller



hermann gemeiner tage
april - november 2006 www.imst.at



für kinderrechte
getup-standup

Hermann Gemeiner hat Zeit seines Lebens für das Recht der Kinder auf eine geglückte Kindheit gekämpft. Diesen Anspruch wieder ins Bewusstsein zu rücken ist neben dem Gedenken zum 20. Todestag des Gründers der SOS-Kinderdörfer das zentrale Anliegen der Hermann Gemeiner Tage 2006.



www.sos-kinderdorf.at

Fr., 22.09. - 14-18 Uhr - Imster Innenstadt
Kinderstraßenfest zum autofreien Tag

Fr., 17.11. - 19 Uhr - Stadtsaal Imst
Galakonzert der Musikschulen in den Tönen „h“ und „g“

